

## Richtlinie zur Be- und Entladung von SILO-LKW

Der Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutz ist ein bedeutendes Ziel der Spenner GmbH & Co KG. Daher geben wir eine klare Richtlinie für alle Standorte vor, die wir mit Ihnen umsetzen und deren Einhaltung wir konsequent überwachen.

### Sicherheitsregeln

- In den Werken Erwitte und Duisburg gilt eine generelle Tragepflicht für Warnweste, Sicherheitsschuhe, Helm und Schutzbrille. Bei Weißkalk/Branntkalk als Ladung ist eine Vollschutzbrille zu benutzen.
- Ihre Mitarbeiter müssen im Umgang mit den transportierten Gefahrstoffen oder -gütern geschult sein.
- Zusätzlich vor Ort vorhandene Warn- und Gefahrenhinweise sowie Verhaltensregeln sind zu beachten.
- Vorhandene Sicherheitseinrichtungen, insbesondere Absturzsicherungen, sind zu benutzen.
- Anweisungen des von Spenner beauftragten Personals ist Folge zu leisten.

### Allgemeines

- Die jeweiligen Betriebsanleitungen für Ihren Fahrzeug- und Bautyp sind zu beachten.
- Nur technisch einwandfreie Fahrzeuge und Silokessel werden be- oder entladen.
- Beschädigte Spenner-Anlagenteile (Verladegarnituren, Anschlüsse etc.) sind umgehend zu melden und nicht zu benutzen.
- Bei Störungen ist der Be- bzw. Entladevorgang abubrechen.
- Materialaustritt ist sofort zu stoppen, zu melden und fachgerecht aufzunehmen und zu entsorgen.
- Reinigung der Fahrzeuge mit Druckluft ist verboten, vorhandene Staubsauger sind zu nutzen.
- Das Fahren auf den Werksgeländen mit offenem Domdeckel ist verboten. Domdeckel dürfen

nur unter der Verladestelle bzw. Probenahmestelle geöffnet sein. In Erwitte wird an den Verladestellen F1, F2, N1, N2, K5, K7 und K9 der Domdeckel unmittelbar vor bzw. nach der Verladestelle geöffnet bzw. verschlossen.

- Das Fahrzeug darf während des Be- oder Entladevorgangs nicht bewegt werden.

### Beladung

- Es werden nur restentleerte Kessel beladen. Vorbeladungen sind anzugeben.
- Vor dem Starten des Beladevorgangs ist die richtige Positionierung des Verloaderüssels zu kontrollieren.
- Während des Beladevorgangs hat der Fahrzeugführer am Terminal zu verbleiben und den Vorgang zu überwachen.

### Entladung

- Die vorgeschriebenen Sicherungsschellen für die Schlauchkupplungen müssen vor Entladebeginn fest montiert sein.
- Das Sicherheitsventil ist vor Beginn der Entladung zu kontrollieren.
- Während des Entladevorgangs hat der Fahrzeugführer am Fahrzeug zu verbleiben um den Vorgang zu überwachen und bei Bedarf abzubrechen.
- Die Druckentlastung des Kessels in die Umgebungsluft ist verboten. Die Entladeluft muss beim Ausblasen sämtlich in das Vorratssilo geblasen werden.
- Die Silokessel sind nach der Entladung auf drucklos zu überprüfen – erst dann dürfen Schläuche vom Fahrzeug gelöst werden.
- Lärmemissionen sind zu unterlassen (z. B. mehrmaligen Hämmern auf den Kessel).

Stand: 12.07.2019